

04.06.2021 – 13:14 Uhr

Abschluss der Freihandelsverhandlungen mit dem Vereinigten Königreich

Vaduz (ots) -

Die Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich (UK) für ein umfassendes Freihandelsabkommen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Das Abkommen sichert liechtensteinischen Wirtschaftsakteuren einen im Vergleich zur EU gleichwertigen Marktzugang in UK und schafft Rechtssicherheit und Transparenz.

Das Freihandelsabkommen, das Liechtenstein zusammen mit Norwegen und Island verhandelt hat, vervollständigt die Neuregelung der Wirtschaftsbeziehungen mit UK. Es umfasst neben dem grenzüberschreitenden Dienstleistungshandel, einschliesslich Finanzdienstleistungen, auch Bereiche wie Investitionen, Schutz des geistigen Eigentums, Digitaler Handel, Kapitalverkehr und öffentliches Auftragswesen. Das Abkommen verhindert insbesondere eine Diskriminierung gegenüber Unternehmen aus der EU und bietet liechtensteinischen Wirtschaftsakteuren einen bevorzugten Marktzugang gegenüber Ländern, die kein Abkommen mit UK haben.

UK hat mit dem Austritt aus der EU den gemeinsamen Binnenmarkt verlassen und ist zu einem Drittstaat geworden. Mehr als 25 Jahre lang bildete der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) die rechtliche Grundlage für die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Liechtenstein und UK. Mit dem Austritt UKs aus der EU bzw. dem EWR musste Liechtenstein eine neue rechtliche Grundlage für seine Beziehungen mit UK schaffen. In Bezug auf den Warenverkehr konnte mit der Unterzeichnung des Zusatzabkommens zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und UK im Februar 2019 bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt Sicherheit für die exportorientierten liechtensteinischen Unternehmen geschaffen werden. Dieses Zusatzabkommen, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, gewährleistet die Weiterführung des zollfreien Handels mit Industrieprodukten und verarbeiteten Landwirtschaftsprodukten.

Regierungsrätin Dominique Hasler zeigte sich erfreut über den Abschluss der Verhandlungen. "Das Abkommen bietet eine hervorragende Basis, um unsere engen wirtschaftlichen Beziehungen fortzusetzen und in Zukunft weiter auszubauen", so Regierungsrätin Hasler. Sie würdigt diesen Meilenstein in den Beziehungen zwischen Liechtenstein und UK und bedankt sich ausdrücklich bei der Verhandlungsdelegation aus Vertreterinnen und Vertretern des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten und der Mission in Genf für ihren Einsatz in den letzten Monaten.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Michael Hasler, Generalsekretär
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100872083> abgerufen werden.